

Einsatzbericht St. Benedicts Hospital Nanda Abbey

15.06. - 07.07.2019.

Teilnehmer : Soeren Gatz, Internist ,Otilie Ecke, Fachkrankenschwester

1.)Auftraggeber:

Das St. Benedicts Hospital ist ein Überweisungskrankenhaus mit ca.250 Betten und Angestellten in Südtanzania, Ndanda Abbey, das von Missionsbenedikttern geführt wird, die in St. Ottilien bei Landsberg beheimatet sind. Direkter Ansprechpartner ist der ltd. FA Fr.Jesaja Sienz, Ndanda.

2.) Einsatzauftrag :

Nach Einsatz der Einheit Endoskopie durch die Teilnehmer im 11/2018 im St. Benedicts Hospital soll nach einem Halbjahr die Qualitätskontrolle und Weiterbildung auf dem Gebiet Endoskopie, Ultraschalldiagnostik und Echokardiographie stattfinden sowie erste Fortbildungen auf dem Gebiet Intensivmedizin ins Auge gefaßt werden. Es ist langfristig der Bau einer Intensivstation geplant und eine Beteiligung an der Vorbereitung gewünscht.

3.)Vorgefundene Probleme und Bearbeitung :

Endoskopie :Weitgehend wie erwartet reibungsloser Ablauf der endoskopischen Untersuchungen, wobei auf Nachbesserung im Bereich Patientensicherheit (Pulsoxymetrie für Aufwachphase) und personelle Ausstattung (permanente Sedierungsschwester obligatorisch) hingewiesen wurde, da ein Wechsel in der Sedierungsart (Propofol) angestrebt wird. Apparativ wurden zwei zusätzliche Endoskope und eine hochwertige Absaugungsmaschine von der Humanitären Hilfe Landsberg e.V. erworben, um die langfristige Instrumentensicherheit zu gewährleisten (13 000 €) und deren Transport (Fa. Hasenkamp) veranlasst. Die in der Anfangsphase der Videoendoskopie beobachteten Fehler (Bißschaden, Feuchtigkeitsprobleme) konnten behoben werden, sodaß insgesamt ein erfreulicher Verlauf vorliegt.

Ultraschall : Einführung eines neuen Ultraschallgerätes (Acuson NX2, 3 Sonden,neu, ca. 20000€) mit in der ersten Woche. Tägliches Training der Anwender in der Echokardiographie sowie der interventionellen und allgemeinen Sonographie.

4.)Zusammenarbeit, Einsatzumstände :

Auch in krankheitsbedingter Abwesenheit des ltd. Arztes Fr. Jesaja gute Zusammenarbeit mit den anwesenden Ärzte, bereits erprobt 11/12 2018, alles reibungslos und erfolgreich.

5.)Aktivitäten :

-Versorgung ambulanter und stationärer **Patienten** durch Visiten, US - und endoskopische Untersuchungen. -

Fortbildungsveranstaltung in Form von Vorträgen (8.00-9.00)morgens und 1 x ganztägig auch für einweisende Krankenhäuser (5).

Einweisung Ultraschallgerät :Anwendung, Pflege und Wartung.

Zusendung von **3000 fabrikneuen Brillengestellen** für den anwesenden Ophtalmologen in Ndanda.

Besuch der **Pre- und Primaryschool**, Unterstützung mittelloser Schüler (5000€) durch die Humanitäre Hilfe Landsberg

6.)Empfohlene Verbesserungsmaßnahmen :

(schriftliche Weiterleitung an Fr. Jesaja Sienz):

- **Hospitation** eines fortgeschrittenen Assistenzarztes aus Ndanda in der Gastroenterologie,Endoskopie,Ultraschalldiagnostik und Internsivmedizin in Deutschland (jetzt durchgeführt : Dr. Samwel Gabriel Msangi , Klinikum Schongau)
- **Umzug der Ultraschallabteilung** mit verbessertem Raumangebot und auch dezentralen Untersuchungsplätzen im Hospital
- Komplette **Umstellung der Sedierung** in der Endoskopie (Propofol) incl. kompletter **Dokumentation** incl. Sedierungsprotokolle : Medikation, Vitalparameter, Verlauf etc.
- Hinzuziehung professioneller international tätiger **Architekten und Krankenhausplaner**
- Planung einer zentralen **Sauerstofferzeugung und -Versorgung** der ICU
- Anschaffung zweier neuer **Autoklaven (MMM)**
- Fortbildung **Gynäkologie** : Laparoskopische OP technikl, TV sonographie, OA.Dr.Marita Anwander, Kempten. Vorgespräch fand statt. 6/19.
- Einführung **intraossärer Zugang** (Intraflex. Instrumentarium/Bohrer und Nadeln wurden bereitgestellt.)

7.) **Wirtschaftliche Aspekte :**

-Erfolgreiche Beteiligung der Fa. **Dr. Wilfrid Müller**, Pittriching b. Landsberg u. **Fa. Georg Schoblocher**: Erwerb u.a.eines hochwertigen Ultraschallgerätes der Firma Siemens — Einbeziehung in die Krankenhausplanung : **RRP International Hospital Planners** LtdSingapore-Germany, Architekt H. Lentsch , München

8.) **Anleitung des Personals :** 1:1 bedside teaching der Ultraschallanwender und Endoskopiker täglich, zusätzlich Einführungsvorträge für Klinikärzte, Studenten und Einweiser.

9.) **Gewünschte weitere Einsätze :** Die bereits begonnenen Baumaßnahmen einer Intensivstation (ICU, NICU, Dialyse) ist eine Herausforderung für das St. Benedicts Hospital, die insbesondere MA mit entsprechender Erfahrung erfordert : Architekten, Intensivmediziner, Anästhesisten, Nephrologen und Kpfl. mit Dialyseerfahrung.

10.) **Nachhaltigkeit :** Weiterentwicklung der Videoendoskopie samt interventioneller Verfahren einerseits und der Ultraschalldiagnostik Kardiologie, Angiologie und allgemeine Sonographie andererseits wird dringend benötigt und gewünscht. Fr. Jesaja Sienz)

Insgesamt nehmen wir den Eindruck mit nachhause, an einem nachhaltigen und sinnvollem Projekt in Afrika teilnehmen zu können, das auf der Basis eines gut geführten Einweisungskrankenhauses unter der Führung der Missionsbenediktiner der Abtei Ndanda eine sehr stürmische Entwicklung durchmacht.

Wir werden nicht das letztemal in Ndanda gewesen sein.

Landsberg, 12.07.2019

Soeren Gatz